

Gaudi, Musik und Rodelspaß beim Hackl Schorsch

»Symbadische Senfoniker« setzen Auftritte beim Weltcup am Königsee fort / Mit 70 »Sachen« durch die Kurve

Von Markus Hummel

Vöhrenbach »Sympathische Töne in der Winterfrische« titelte der Berchtesgadener Anzeiger nach dem Auftritt der Symbadischen Senfoniker beim Rodel-Weltcup am 5. und 6. Januar am Königsee. Mittlerweile sind die Vöhrenbacher Musiker zu einer festen Einrichtung bei dieser Veranstaltung geworden. Seit 2004 unterhalten sie die Zuschauer entlang der Kunsteisbahn mit ihrem Mix aus Blasmusik und unterhaltsamen Einlagen.

Die Verbindung an den Königsee entstand bei einem der jährlichen Skiausflüge der Senfoniker nach Ischgl. Dort wurde der Berchtesgadener Landrat Georg Grabner auf die »Spaßmusiker« aufmerksam und lud sie spontan ein, zu den Bob-Weltmeisterschaften 2004 an den Königsee zu kommen. Seither sind die »Symbadischen« nicht mehr von der Kunsteisröhre wegzudenken.

Mit elf Musikern waren die Senfoniker an den Königsee angereist. Beim Rodel-Weltcup am Samstag spielten sie von morgens um 9 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 15 Uhr überall entlang der Kunsteisbahn und bei der anschließenden Siegereh-

rung. Nach der Veranstaltung trafen Sie dann im VIP-Zelt unter anderem auf Georg Hackl, Alexander Resch, Landrat Georg Grabner und auf Rennrodellegende Sepp Lenz. Dieser hatte auch noch eine kurzfristige Überraschung für die Vöhrenbacher parat: eine Fahrt mit dem Rodelschlitten durch die Kunsteisbahn.

Da ließen sich einige Senfoniker natürlich nicht zweimal bitten und nutzten die Gelegenheit, mit über 70 »Sachen« die Kunsteisröhre hinunter zu schlittern. In der »Echowandkurve« wirkt auf den Körper dabei ein Druck von etwa drei G, was dem Wert der Silverstar-Achterbahn im Europapark Rust gleich kommt. Man-

fred Schyle erreichte beim Rodeln die zweitbeste Tageszeit aller Gästerodler und erhielt eine Medaille.

Am Abend waren die Vöhrenbacher bei Alexander Resch eingeladen, der zusammen mit seiner Familie und seinen Fans seinen 30. Weltcup-erfolg feierte und es sich während der Feier nicht nehmen

lies, bei den Senfonikern am Schlagzeug mitzuspielen.

Nach dem Suzuki-Cup am Sonntag und der anschließenden Siegerehrung, bei der die Senfoniker nochmals für Unterhaltung sorgten, machten sich die Vöhrenbacher mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den langen Heimweg nach Vöhrenbach.



Viel Spaß hatten die Symbadischen Senfoniker bei ihrem Auftritt beim Rodel-Weltcup am Königsee. Unser Bild zeigt sie zusammen mit dem Berchtesgadener Landrat Georg Grabner (links im Bild), Rennrodler Alexander Resch (Vierter von links) und dem deutschen Rennrodler-Idol Georg Hackl (kniend in der Bildmitte mit Trompete).

Foto:

Mehr Kinder im Kindergarten

Vöhrenbach (aw). Zwar musste die Stadt zum Ende des zurückliegenden Schuljahrs den Kindergarten in der Grundschule schließen. Doch derzeit steigt der Bedarf an Kindergartenplätzen. Damit hat sich Gemeinderat am Mittwoch befasst.

Die im Mai aufgestellte Kindergartenbedarfsplanung ging für den Kindergarten St. Martin von 91 Kindern in vier Gruppen aus, davon eine Kleingruppe mit zehn Plätzen. Ende des vergangenen Jahres wurden vier weitere Kinder angemeldet, unter anderem auch als Folge von Zuzügen. In den nächsten Monaten ist sogar mit einer Erhöhung auf 100 Kinder zurechnen.

Damit wird es erforderlich, die Kleingruppe in eine volle Kindergartengruppe umzuwandeln. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Betreuungskraft (halbe Stelle). Das Gremium hat dieser Stelle zugestimmt, die vorerst aufs laufende Kindergartenjahr befristet ist.

Talsperre ins Pflichtprogramm

Vöhrenbach (aw). Der Gemeinderat soll in Zukunft regelmäßig über die Linchtalsperre unterrichtet werden. Einen entsprechenden Vorschlag hat CDU-Fraktionssprecher Harry Kunte gemacht. Er